

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 17.05.2024
Dezernat I	Amt Amt 37	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0132/24

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	28.05.2024	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.08.2024	öffentlich
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	13.08.2024	öffentlich
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	22.08.2024	öffentlich
Stadtrat	12.09.2024	öffentlich

Thema: Freiwillige Feuerwehr Magdeburg-Olvenstedt

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 25.05.2023 gestellten Antrag A0112/23:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, für die FFW Magdeburg-Olvenstedt die Errichtung von zwei separaten Garagen oder einer großen Halle für die Unterstellung des MTW sowie einer Netzersatzanlage im Eilverfahren zu beauftragen.

Die Planung ist mit der FFW Magdeburg-Olvenstedt abzustimmen.

Die Kosten sind im Haushalt für das Jahr 2024 ff einzuplanen.

Wir bitten um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss sowie in den Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement.

hat die Stadtverwaltung mit der S0288/23 Stellung genommen.

Hierzu gibt es folgende neue Information:

In enger Abstimmung zwischen der Ortswehrleitung der FF MD-Olvenstedt, dem Amt 37 und dem Eb KGm wurde die Option zur Erweiterung des Standortes im Olvenstedter Grund um zwei Garagen geprüft. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Errichtung von zwei Garagen den Gesamtbedarf der Ortsfeuerwehr nicht deckt.

Hintergrund ist, dass das vor zehn Jahren in Betrieb genommene Feuerwehrhaus die heutigen Anforderungen des Amtes 37 sowie der Ortsfeuerwehr nicht erfüllt. Räumlichkeiten für eine Kinderfeuerwehr wurden bei dem Neubau nicht berücksichtigt. Auch die für die Verpflegungsgruppe der Feuerwehr Magdeburg, die Bestandteil des Fachdienstes Betreuung im Katastrophenschutz ist, vorgesehenen Räumlichkeiten entsprechen nicht der erforderlichen Größe.

Aus diesem Grund wurde zwischen der Ortswehrleitung und dem Amt 37 im Januar 2024 eine Aufgabenstellung erarbeitet und diese dem Eb KGm zugesandt. Diese sieht vor, dass das Feuerwehrhaus für die Unterbringung der erforderlichen Einsatztechnik um zwei Stellplätze der

Stellplatzgröße 2 nach DIN 14092 erweitert werden muss. Bei dieser Maßnahme sollen auch der Betrieb der Feldküche innerhalb des Feuerwehrhauses sowie die Druckluftversorgung aller Einsatzfahrzeuge realisiert werden. Darüber hinaus sollen durch den Umbau zusätzliche Lager- sowie Umkleidekapazitäten für den Fachdienst Betreuung entstehen.

Im Zuge der Maßnahme soll auch die Änderung der bisherigen Raumnutzung im Bestandsgebäude geprüft werden, sodass innerhalb des zukünftigen Gesamtobjektes für die einzelnen Gruppen der Ortsfeuerwehr sinnvolle Raumbeziehungen entstehen.

Die Aufgabenstellung wurde durch den Eb KGm geprüft. Auf Grund von örtlichen Gegebenheiten, wie einer am Grundstück verlaufenden Gashauptleitung, wird nun in einem weiteren Schritt die Machbarkeit der Aufgabenstellung durch einen Architekten geprüft. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2024 zur Verfügung.

Krug